



# Sammlung Theaterzettel

## Amphitryon

**Kleist, Heinrich von**

**1937-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 239

Dienstag, 16. März 1937

Miete C Nr. 19  
I. Sondermiete C Nr. 10

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Altmene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blanckfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Wirtenecher	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langbeinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas StenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hölzlin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Ullmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langbeinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stiefel
Picht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Martha Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blanckfeld
Eve, ihre Tochter	Marta Langs	Wittel	Joseph Renfert
Veit Kämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas StenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht  
Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.